

BERLINER MORGENPOST



gr. 139.

Berlin: 60 Pf., Rosenthalstr. 12 - 20. 1. 1918.
Bremen: 60 Pf., Bremenstr. 12. 1. 1918.
Hamburg: 60 Pf., Hamburger Börsestr. 12. 1. 1918.
Kiel: 60 Pf., Kielstr. 12. 1. 1918.
Dresden: 60 Pf., Dresdenstr. 12. 1. 1918.
Leipzig: 60 Pf., Leipzigstr. 12. 1. 1918.
Frankfurt: 60 Pf., Frankfurtstr. 12. 1. 1918.
München: 60 Pf., Münchenstr. 12. 1. 1918.
Wien: 60 Pf., Wienstr. 12. 1. 1918.
Zürich: 60 Pf., Zürichstr. 12. 1. 1918.

Dienstag, 21. Mai 1918.

Wochentlich 60 Pf., Reichsdruck 20 - 20.
Werbung auf 1000 Stück 10 Pf. pro Stk.
Bei jährlicher Abonnementserneuerung bezahlt.

21. Jahrg.

Neue Angriffe gegen den Kemmel abgewiesen.

Scharfes Vorgehen gegen die Tschechen.

Einstellung der Karolai Ust.

Telegraphischer Bericht.

Prag, 18. Mai.

Umlich wird verlautbart: Vorläufige staats- und konservativen hochgerüttelten Charakter, die sich während der dreitägigen Fete des 50jährigen Festabjubiläums des tschechischen Nationaltheaters abspielten, vermaßt die Behörden zu entsprechenden Gegenmaßnahmen. Die Polizei-Direktion erließ eine Rundmachung, in der es heißt: „Das kulturelle Feuer des Jubiläums des tschechischen Nationaltheaters erriette vielleicht in politische Demonstrationen aus und prahlte höchstlich eine Art hochgerüttelten Vorwille, die die schärfsten Geprängmaßnahmen erforderlich machen. Eine weitere Duldung ist deshalb und auch mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit ausgeschlossen. Auseinandüngungen und Auseinanderwerden von nun an ohne weiteres niedrigstens und, wenn nötig, mit Gewalt gestoppt werden. Ueberleitungen des Verboten, das Tragen von Uniformen und Orden zu verboten. Die jugendlichen Pflichtzivilen dürfen nicht mehr als 1000 Mann verbleiben. Die Intendant des tschechischen Nationaltheaters wurde auf gewisse bedauerliche Vorfälle aufmerksam gemacht und am Veranlassung ihrer Auflösung den sonstigen Schließung des Theaters eracht. Der Karolai Ust wurde vor der Polizeidirektion zu Sänden des Chefsekretariats der folgende Weisheit gegeben:“

Zu dem Schluß der Karolai Ust steht trog mit dem amtlichen Bescheid vom 14. Februar 1918 ausgesprochenen strengen Verwarnung immer unverhohlene das bestreben, gegen planmäßige Sympathie für die Sozialdemokraten zu ermutigen und so die Interessen unserer Freunde zu überwinden. Da alle bisher gegen diese offizielle konservative Schreibweise ergriffenen Maßnahmen der Preußischen Behörden fruchtlos waren, wird die Einführung des Geschehens hierauf warten, wie die Einführung des Geschehens der durchdringende Karolai Ust, vom 18. Mai anfangend, verfügt.

Abrücken der Polen.

Telegraphischer Bericht.

Wien, 18. Mai.

Die Russische Presse meldet zu der Tats. zu einem polnischen Abgeordneten an den politischen Versammlungen, bis im Zusammenhang mit der Theaterjubiläumsfeier in Prag stattfanden: Zu den Kreisen der politischen Abgeordneten wie hervorgehoben, daß jene Abgeordneten von seiner beständigen Seite einen Aufstand befohlen hätten, der sie zu einer solchen Kundgebung berechtigt hätte. Ga bescheide konservative Solidarität mit den leidigen tschechischen Führern und deren Verbündeten und gleichen.

Die tschechischen Freiwilligen in Italien.

Teleg. unseres Korrespondenten.

Basel, 18. Mai.

Die Italien gibt weitere Aufschüsse über die an die Front entsandten, hauptsächlich aus tschechischen bestehenden Freiwilligen-Regimenten. Der Verwendung auf dem Kriegsschauplatz war eine gründliche militärische Ausbildung vorangegangen, die beiderseitig voll das Temperament der Tschechen mit den Traditionen

covert gefährlicher Waffen nach vor dem Dorf Burg zusammen.

In vielen Stellen der Front wurden englische und französische Gründungsversuche abgewiesen. In Verteidigungen und bei erfolgreicher Unternehmung würdig von St. Michael machen mit Gefangen.

Zu letzter Nacht wurden London, Dover und andere englische Küstenstädte erfolgreich mit Bomben angegriffen.

Der Chef Generalquartiermeister, Sudetendorf,

o.

Berlin, 20. Mai, abends. Starke französische Angriffe gegen den Kemmel sind unter keinen Umständen gehalten.

Die Wiener Heeresberichte.

Wien, 19. Mai.

Umlich wird verlautbart: Die bereits entzettelte Gründungsversucht an der östlichen Westfront und in den Westlichen Gebieten zu gänzlich verlustreichen Geschäft. Defekt vom Monat April wurde der Ertrag zweimal im Nachgang geschlagen.

In Italien standen die Kämpfe ab. Wie haben die Angreifer etwa 100 Gefangene und einige Waffenentnahmen abgenommen.

Der Chef des Generalstabes,

o.

Wien, 20. Mai.

Umlich wird verlautbart: In der Südwelt besteht die Gründungsversucht und Südgrenze nach wie vor in reger Tätigkeit.

Der Chef des Generalstabes,

des von Österreich-Ungarn von Rumänien ergriffenen Gebietsteiles Deutschland ein gleich großer Sektor verhindert, sondern auf die ganze Front verteilt. Die Hauptaufgabe besteht darin, durch Führungnahme mit den auf österreichischem Seite kämpfenden Landesleuten Bewirfung in die Reihen der Gegner zu tragen. Der Kontakt werde durch Singen der nationalen Lieder, durch Zursch in tschechischer Sprache und durch gemeinsame Patrouillengänge nach den feindlichen Gründen zu erzielen versucht. Diese tschechischen Freiwilligen seien aus allen Berufsklassen verreitet, in besonders großer Zahl seien es jedoch Studenten. Den Rest der Legionen bilden die Mitglieder der Sozialvereine, denen vermutlich die Ansiedlung der Legionen übertragen war. „Sie leben und handeln“, kreift Italien, „wie man 1848 und 1866 in Italien handelt und sprach.“

Die Donauwerften der Mittelmächte bei Tern-Szegedin.

Telegraphischer Bericht.

Wien, 19. Mai.

Heute werden zwei Eisenbahnkontinente austauschende Österreich und Rumänien beziehungsweise Ungarn und Rumänien zum Österreich-Ungarisch-rumänischen Aufsichtsrat vom 7. Mai veröffentlicht; ferner ein zwölftes Österreich-Ungarn und Rumänien abgeschlossener Vertrag wegen Nachnahme einer Werft in Tern-Szegedin, nach welchem gegen einen jährlichen Anzahlungs-Basis von 1000 bei Rumänien vorsichtig auf 30 Jahre die Werft verpachtet. Endlich wird ein Ueberkommen zwischen Österreich und Deutschland verabschiedet, nach welchem Österreich-Ungarn überhaupt der Tern-Szegedin Schiffswerft innerhalb

des von Österreich-Ungarn von Rumänien ergriffenen Gebietsteiles Deutschlands ein gleich großer Sektor verhindert, sondern auf die ganze Front verteilt. Die Hauptaufgabe besteht darin, durch Führungnahme mit den auf österreichischem Seite kämpfenden Landesleuten Bewirfung in die Reihen der Gegner zu tragen. Der Kontakt werde durch Singen der nationalen Lieder, durch Zursch in tschechischer Sprache und durch gemeinsame Patrouillengänge nach den feindlichen Gründen zu erzielen versucht. Diese tschechischen Freiwilligen seien aus allen Berufsklassen verreitet, in besonders großer Zahl seien es jedoch Studenten. Den Rest der Legionen bilden die Mitglieder der Sozialvereine, denen vermutlich die Ansiedlung der Legionen übertragen war. „Sie leben und handeln“, kreift Italien, „wie man 1848 und 1866 in Italien handelt und sprach.“

des von Österreich-Ungarn von Rumänien ergriffenen Gebietsteiles Deutschlands ein gleich großer Sektor verhindert, sondern auf die ganze Front verteilt. Die Hauptaufgabe besteht darin, durch Führungnahme mit den auf österreichischem Seite kämpfenden Landesleuten Bewirfung in die Reihen der Gegner zu tragen. Der Kontakt werde durch Singen der nationalen Lieder, durch Zursch in tschechischer Sprache und durch gemeinsame Patrouillengänge nach den feindlichen Gründen zu erzielen versucht. Diese tschechischen Freiwilligen seien aus allen Berufsklassen verreitet, in besonders großer Zahl seien es jedoch Studenten. Den Rest der Legionen bilden die Mitglieder der Sozialvereine, denen vermutlich die Ansiedlung der Legionen übertragen war. „Sie leben und handeln“, kreift Italien, „wie man 1848 und 1866 in Italien handelt und sprach.“

Die australische Armee hat ebenfalls gegen den englischen Heeresflügel gekämpft, blieb aber abgeworfen. Man diese die Möglichkeit eines Angriffs der Angreifer nicht aus dem Auge lassen. Sind jedoch zwischen beiden Gruppen Kampfhandlungen und Spuren in die Linie gerückt oder dahinter bereit gehalten, so bleibt gegen die Gruppe offen, ob die Deutschen jetzt noch gegen den englischen Heeresflügel vorgehen.

Die „starke Hand“ in Irland.

Alle Sinnfein-Abgeordneten verhaftet.

Telegraphischer Bericht.

London, 18. Mai.

Äußerlich verlautet, daß alle Parlamentsmitglieder, die zu den Sinnfeinen gehören, verhaftet worden sind. Nach Meldungen ist u. a. gestern abend der Abgeordnete Graf Plunkett, der Führer der Sinnfeinen, verhaftet worden. Der Londoner Sicherheitsrat des Allgemeinen Handelsclubs fordert seinen Platz, daß sich unter den Verhafteten auch der Schriftsteller Darré Higgins sowie Herbert Fellowes und Dr. Hayes befinden. Die Verhaftungen seien rücksichtslos durchgeführt worden. Die Regierung habe dokumentarische Beweise.

Die „deutsche Verschwörung“.

Meldung des Reuterischen Büro.

London, 18. Mai.

Äußerlich verlautet, daß alle Parlamentsmitglieder, die zu den Sinnfeinen gehören, verhaftet worden sind. Nach Meldungen ist u. a. gestern abend der Abgeordnete Graf Plunkett, der Führer der Sinnfeinen, verhaftet worden. Der Londoner Sicherheitsrat des Allgemeinen Handelsclubs fordert seinen Platz, daß sich unter den Verhafteten auch der Schriftsteller Darré Higgins sowie Herbert Fellowes und Dr. Hayes befinden. Die Verhaftungen seien rücksichtslos durchgeführt worden. Die Regierung habe dokumentarische Beweise.

Ein weiterer Note Autors berichtet: Die von der irischen Regierung getroffenen Maßnahmen, die deutsche Verschwörung zu unterdrücken und die schnelle Verhaftung von Personen, die der Teilnahme an der Verschwörung verdächtig waren, haben bei den Sinnfeinen in Dublin Verstärkung hervorgerufen. Wie man hört, sind die Behörden im Besitz umfassender Nachrichtenmaterials über den Plan, in die irische Bewegung in Irland Einheit, auch im Interesse Deutschlands zu bringen. Weitere Enthüllungen sind nicht wahrscheinlich. Allgemein heißt es, daß die Anzahl derjenigen, die an der Bewegung teilgenommen haben, klein ist, und man legt Nachdruck darauf, daß sie das irische Volk als Ganges nicht vertreten. Die Verhaftungen fanden in den ersten Wochen statt, als es noch ruhig in der Stadt war, so daß ernste Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit den Verhaftungen nicht vorgekommen sind.

Die Reutermeldungen über die angebliche „deutsche Verschwörung“ sind jedenfalls mit Vorsicht zu genießen. Um eine solche Gewaltmaßregel, wie die Verhaftung aller Führer einer großen politischen Partei, zu rechtfertigen, bedürfte es natürlich eines möglichst kräftigen Arguments auch für England und Amerika. Da mußte denn eine „deutsche Verschwörung“ gefunden werden. Die Ankündigung jedoch, daß „weitere Enthüllungen nicht wahrscheinlich“ sein, läßt darauf schließen, daß das umfassende

Garten-
u. Balkon-
Möbel

A. Jandorf & C.

Belle-Alliance-Straße

Gr. Frankfurter Straße

Brünnl-Straße

Kothauer Damm

Wilmersdorfer Straße

Kleider- und Seidenstoffe

Musselin hellfarbig, mercieriert, mit farbigem, dicken Mustern Meter
Schnee-Voile weiß, mit weiss oder farbigem Mustern Meter
Schleierstoffe weiß bestickt, etwa 115 cm breit Meter
Schleierstoffe weiß od. farbig, mit farbigen Punkten, etwa 115 cm breit, Mtr.

9.00

10.35

15.75

16.50

Schleierstoffe bestickt (Voll-Voile, Voile), etwa 115 cm breit Meter
Schleierstoffe bedruckt, moderne hübsche Must., etwa 115 cm breit, Mtr.
Eoliennes blau bedruckt mit weissen Tupfen Meter
Kleiderseide gestreift Meter

21.75

23.75

15.75

19.50

Theater Konzerte u.s.w.

Dw. "Hias" ein feld- graues Spiel
Täglich 7½ Uhr abends
Morgen, Mittwoch, nachm. 3½ Uhr;
Familien- u. Schüler-Vorstellung
zu kleinen Preisen

Palast-Theater am Zoo

Apollo-

Theater
7½ Dr. JAHN 7½
Paul Beckers



Deutschlands best. Komiker
G. Spiphorn
Schleiferin & Luft.
Pappchen
4. ber. Chorgruppe ord.
zuweilen 12. erste Attraktion

Var eté- und Lichtspiel-Theater
Schlossbrauerel Schöneberg
Hauptstraße 123 - 125
Montags wie folgende Tage
I. Teil II. Teil III. Teil
Mittwoch-Konzert | Vierter 6. | Lichtspiele
Tägliche Vorstellungen im Programmkino
Tägliche Vorstellungen im romantischen Theater-
Praktikant, hoch-höher. Wieder im ca. 6000 Personen-
saal des "Kurfürstlichen Naturtheaters".
Anfangs 4 Uhr.

Wirtshaus Knape
vormalig Zinner, Tresow.

Herrn Grosses Milit.-Konzert
gesang von der verstärkt. Musikkab. des Kre.-Bat.
Königlich-Anhalt. -Garde-Gren.-Rechte. Nr. 4
und pers. Leit. d. Kgl. Obermusik. zu H. Saare.
Wochentags von 3-6 Uhr: Kaffee-Frei-Konzert.

Spree-Garten
Tresow
Herrn

Gr. Militär-Konzert
verstärkte Kapelle des Ersatz-Bat. Reserve-
Infanterie-Regiment Nr. 202
Maasberg, Obermusikmeister

Hypothekenschutzbank
Ihr Brandenburg und Gross-Berlin
Aktie gesetzlich in Berlin W 80 Mausstraße 21
übernimmt Schutzzurträge für
erste und nachstellige Hypotheken
Kapital- und Lastenschutz und erzielte Auskunft über
Hypothekenschutz und Rechtshilfe

Rote Kreuz- Losse zu 3.30 M.
Porto u. Liste 45 Pf. mehr, 10 L. u. Porto u. Liste 33 M.
Emil Hasse & Co. Bredowstr. 1
Beginn St. 1 Königsstr. 57, Wa. Int. 1, MAHnerstr. 2 b.
Postadresse: Poststr. 12 b, Rosenkellerstr. 71
Bar Gold

U.T.
Kunstfreund - man
Zofenhaus:

**Das
unheilige
Feuer.**

Blätter aus der Zeit der
menschlichen Ecke. 5 Mfr.
Gunner Sommerfeld
Frederick Jakobson.

N.U.T. Rückenlese: Nur
10. Woche.
Das

Himmelschiff

Anfang mit Einzelnes
S. 10. 1. Auflage
Vorverkauf
an der Theatervorlage
von 12 bis 1 Uhr.

U.T. Eig. verfasst.
Mitte voriges Jahr:

**Erika
Glässner:**
Röntgen
einer Nacht.
Herr - Frau Glässner.

**Valdemar
Prillander:**
Der

Flammentanz

U.T. Schauspiel.
U.T. Stoff: Sieg:

**Prinz
Haralds
schönstes
Abenteuer**

U.T. Rott. der Sitten:
Der Dämon
des Hauses
Frivilli.

U.T. Reichtumsleben:
Der grüne
Diamant.

U.T. Geheimberichte:
Das
Geister-
tribunal.

U.T. Der
Vorfall
des
Lehrers &
der
Lehrerin

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 1906

8. 190